

Allgemeine Geschäftsbedingungen für persönliche Begleitungen, Online und Live-Seminare und Kurse von:

Lisa Müller, ...free your minds!

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die unter www.accessconsciousness.com angebotenen Leistungen des Anbieters im Rahmen der Planung und Durchführung von Seminaren und Kursen, erfolgen ausschliesslich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschluss gültigen Fassung.
- (2) Zur Teilnahme an den Kursen des Anbieters sind grundsätzlich alle Personen berechtigt. Der Kursleiter behält es sich vor, auch Teilnehmer aus dem Kurs auszuschliessen. Vorkenntnisse sind nur erforderlich, wenn dies in der Kursauschreibung gesondert ausgewiesen wird.
- (3) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten ausschliesslich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Bestellers haben keine Gültigkeit, es sei denn wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

§ 2 Anmeldung

- (1) Das Kurs- und Seminarangebot des Anbieters im Internet stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden auf Vertragsschluss dar. Eine Verbindlichkeit kommt dann zur Stande, wenn die Kursbestätigung gesendet wird.
Der Anbieter wird den Kunden über eine Ablehnung, etwa wegen Erreichens der maximalen Teilnehmerzahl in Textform informieren.

§ 3 Preise und Zahlung

- (1) Der Kursteilnehmer verpflichtet sich zur Errichtung der individuell anfallenden Teilnahmegebühr, des von ihm gewählten Kurses. Die Höhe der jeweils zu entrichtenden Gebühr kann der Kursteilnehmer in der Anmeldebestätigung/Rechnung ersehen. Die Gebühren sind spätestens am Kurstag in bar zu begleichen.
- (2) Die zahlungspflicht besteht unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme an den Kursen, es sei denn diese beruht auf einem Verschulden des Anbieters. Das gesetzliche Widerrufsrecht des Kunden wird hierdurch nicht eingeschränkt.
- (3) Es gelten jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website, oder auf Flyer des Anbieters dargestellten Preise. Die Preise verstehen sich inklusive der jeweils gesetzlichen geltenden Umsatzsteuer.

§ 4 Rücktritt und vorzeitige Beendigung des Kurses

- (1) Ein Rücktritt vom Betrag muss in schriftlicher form erfolgen. Dies ist mit administrativem Aufwand verbunden. Bitte beachten Sie folgenden Regeln:
Bis 1 Monat vor Kursdatum, erstatten wir Ihnen Ihre Zahlung abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von CHF 20.00 zurück.
Bei einer Abmeldung/Kündigung bis 1 Woche vor Kursbeginn, können wir Ihnen die Kursgeldzahlung zu 90% erlassen bzw. rückerstatten.
Erfolgt die Abmeldung/Kündigung später, ist 50% der Kursgebühr fällig, ausser es kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. (Vertreter ist möglich, wenn durch ein der Zielgruppe

entsprechende Ersatzteilnehmer nominiert wird, die die Veranstaltung besucht und den Teilnahmebetrag leistet. Der Vertreter ist dem Anbieter gegenüber unverzüglich und schriftlich zu benennen.

- (2) Der Kursleiter hat das Recht, bei Fehlverhalten des Teilnehmers während des Kurses, Überforderung des Teilnehmers mit den Kursinhalten und Prozessen oder provokativem Verhalten des Teilnehmers, diesen während des Kurses aus dem Kurs zu verabschieden und damit die Kursteilnahme für den Teilnehmer vorzeitig zu beenden. Der Teilnehmer hat dann nur das Recht auf die anteilige Erstattung der Gebühr für die nichtabsolvierten Kurszeiten. Weitere Forderungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt. Ein Anspruch auf ein Zertifikat besteht in dem Fall nicht.

§ 5 Absage von Kursen, Seminaren & Änderungsvorbehalt

- (1) Der Anbieter behält sich vor, die Veranstaltung wegen nicht Erreichens der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 2 Tage vor dem geplanten Veranstaltungstermin oder aus sonstigen wichtigen, vom Anbieter nicht zu vertretenden Gründen (z.B. plötzliche Erkrankung, höhere Gewalt, usw.) abzusagen. In diesem Fall wird der Kursteilnehmer unverzüglich von Kursbeginn durch den Anbieter vom Kursausfall in Kenntnis gesetzt.
- (2) Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden im Falle der Absage eines Seminars zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind ausgeschlossen. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, wird nicht gehaftet.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Der Anbieter ist berechtigt, die benannten Referenten bei Vorliegen eines wichtigen Grundes wie Krankheit oder Unfall durch andere bezüglich des Seminarthemas qualifizierten Referenten zu ersetzen. Ein Anspruch auf Schadensersatz hierfür ist ausgeschlossen.

§ 6 Zertifikate, Urkunden und Nutzungsrechte

- (1) Die Kursteilnehmer erhalten nach vollständiger und erfolgreicher Absolvierung eines Kurses Qualifikationen. D.h. Teilnahmebescheinigungen in Form von Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikaten. Voraussetzung des ist die vollständige Absolvierung des jeweiligen Zertifikatskurses.
- (2) Ein Zertifikat ist im Kurspreis bereits enthalten. Nachträgliche Änderungen oder eine Neubeantragung von Urkunde und Zertifikat wegen z.B. Verlust sind mit einer Bearbeitungsgebühr von CHF 10.00 verbunden.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf die Anerkennung der von uns im Hinblick auf die Teilnahme an unseren Kursen ausgereichten Zertifikate bei den Krankenkassen besteht nicht, da diese von den Krankenkassen ausgesprochen wird.
- (4) Der Anbieter behält sich alle Rechte für sämtliche auf der Website publizierten Inhalte (Bilder, Texte, Videos usw.) vor. Diese dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Institutes von Dritten weiterverwendet werden.
- (5) Der Kursteilnehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche während des Kurses erhaltenen Skripte, Kursunterlagen sowie Urkunden und Zertifikate den Bestimmung des geltenden Urheberrechts unterliegen. Die Weitergabe und/oder Verwendung des Lehrmaterials z.B. zu Unterrichtszwecken und Vervielfältigung auf jedem Wege ist nicht gestattet. Auch der Weiterverkauf oder Verleih des Lehrmaterials ist nicht gestattet.

§ 7 Hinweise / besondere Pflichten des Kursteilnehmers

- (1) Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass die bei dem Anbieter absolvierten Kurse nicht zur Vornahme von medizinischen Heilbehandlungen an Patienten oder kranken berechtigen. Alle Kurse des Anbieters vermitteln Inhalte und Fertigkeiten, die Präventiv, kosmetisch oder wohltuend ausgerichtet sind (Wellnessbereich).
- (2) Die Teilnahmezertifikate berechtigen den Kursteilnehmer nicht zur Erteilung von Heilbehandlungen. Die Verwendung der durch den Anbieter vergebenen Auszeichnungen ausserhalb der Akademie liegt in alleiniger Verantwortung des Kursteilnehmers. Der Kursteilnehmer stellt den Anbieter in diesem Zusammenhang von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund der Verwendung der vergebenen Auszeichnung durch den Kursteilnehmer gegenüber Dritten bzw. dem Anbieter entstehen.
- (3) Der Kursteilnehmer sind auf Grund erfolgreicher Kursteilnahme und erhaltener Auszeichnung nicht zur Führung gesetzlich geschützter Berufsbezeichnungen wie z.B. Heilpraktiker, Masseur oder Physiotherapeut, Psycholog oder Sozialpädagoge berechtigt.
- (4) Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, alle erlernten und angewandten Techniken im Rahmen der Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit ausschliesslich Wellness orientiert und präventiv durchzuführen/einzusetzen.
- (5) Über die in diesen Ziffern getroffenen Regelungen hinaus, weist der Anbieter insbesondere darauf hin, dass für die Anerkennung von durch den Anbieter erteilten Berufsbezeichnungen und Zertifikaten durch Dritte keine Garantie übernommen wird.
- (6) Der Kursteilnehmer wird darauf hingewiesen, dass er nach Absolvierung des Kurses keine irreführenden Werbung betreiben darf, die dazu führt, dass der Kursteilnehmer mit staatlich anerkannten Berufen verwechselt und/oder vergliche werden kann oder dass der Eindruck erweckt wird, der Kursteilnehmer habe eine staatliche Anerkennung erhalten und /oder eine akademisch Ausbildung absolviert. In diesem Zusammenhang stellt der Kursteilnehmer den Anbieter von Ansprüchen Dritter frei, die sich insbesondere aus rechtswidrigen Handlungen des Kursteilnehmers ergeben, wobei dies Freistellungsverpflichtung auch die Verpflichtung umfasst, den Anbieter von Rechtsverteidigungskosten, insbesondere Gericht- und Anwaltskosten, vollständig freizustellen.

§ 8 Haftung

- (1) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art des Vertrages vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.
Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch den Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haften wir, sowie unsere Erfüllungsgehilfen, nicht.
- (2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aus Produkthaftung oder aus Garantie sowie bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.
- (3) Der Anbieter haftet nicht für einen mit der Veranstaltung beabsichtigten Erfolg (etwa Prüfungszulassung, positiver Abschluss von Prüfungen usw.) seitens der Teilnehmer.

§ 9 Datenschutz

Der Anbieter behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie der eigenen Datenschutzgrundsätze. Eine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht bzw. nur im Rahmen der notwendigen Durchführung und Abwicklung des Vertrages.

§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- (1) Anwendbar ist das Recht der Schweiz
- (2) Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist das Gericht an unserm Sitz in Zürich zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausschliesslicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer keinen Wohnsitz innerhalb der Schweiz und der Europäischen Union hat.

§11 Schlussbestimmungen

Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Verträge hiervon unberührt.